



Wilde Malve

Flora & Fauna
Seite 15



Gemeinde

Neu: Postversand von
SBB-Tageskarten
Seite 5

Freizeit

Bibliothek: Bücherfee und
Medienmagierin
Seite 8

Büchertipps Bibliothek

Bibliothek

BONSTETTEN

Buchtipps von Eveline Kunz **Die Farbe der Dinge (Martin Panchaud)**

Gewinner des Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreises 2021 Simon Hope ist ein unbeliebter, durch seine Schulkameraden gemobbter, 14-jähriger Teenager. Er lebt in schwierigen Familienverhältnissen. Sein Vater verspielt das wenige Geld, das seine Mutter verdient. Als Simon selber bei einer Pferdewette mitmacht und den Jackpot gewinnt, hofft er, den Schwierigkeiten zu entkommen. Doch dann fangen die Probleme erst richtig an.



Dieser Comic ist visuell ungewöhnlich. Die Bilder sind aus der Vogelperspektive gezeichnet und die Menschen als Punkte dargestellt, wie kleine Piktogramme. Trotz dieser speziellen Art von Zeichnungen wird man schnell in die Geschichte reingezogen. Ein spannender, ergreifender Comic mit humorvollen Momenten. Ab 14/15 Jahren.

Buchtipps von Cécile Büchel **Schule für Anfänger (Kristina Dumas und Ina Worms)**



Nach den Sommerferien gehen auch in Bonstetten einige Kinder zum ersten Mal zur Schule. Mit gemischten Gefühlen sehen sie dem neuen Lebensabschnitt entgegen. Vieles ist unklar und bereitet ihnen trotz Vorfreude auch ein bisschen Sorge. Oftmals ist der Schulweg schon eine grosse Herausforderung. In diesem Sachbuch werden viele Fragen geklärt und der Schulalltag beschrieben. Die Kinder erfahren auch, wie es früher war, als ihre Eltern und Grosseltern die Schule besuchten.

Spannend ist der Einblick in die Schulen auf der ganzen Welt, so werden zum Beispiel in Bangladesch während der Regenzeit die Kinder auf einem Schiff unterrichtet.

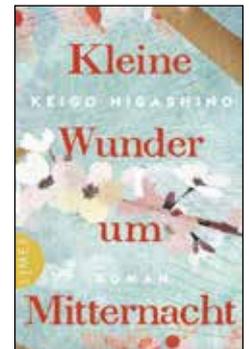
Buchtipps von Astrid Zberg **Miss Merkel – Mord in der Uckermark (David Safier)**

Angela Merkel ist dabei, sich ihr neues Leben als «Rentnerin» mit Ehemann Achim und Leibwächter Mike in der Uckermark, in Klein-Freudenstadt, einzurichten. Um Dorf und Leute besser kennen zu lernen, besuchen sie ein Fest auf der Burg und stolpern prompt über den Schlossherrn, der in Ritterrüstung im Schlossverlies vergiftet wurde. Ein Problem will gelöst werden, das ist genau nach Angelas Geschmack und sie stürzt sich voller Elan in die Ermittlungsarbeiten. David Safier beschreibt sehr anschaulich amüsant, wie die Amateurdetective Stück für Stück das Rätsel lösen. Man hat Angela Merkel richtig vor Augen, wie sie mit ihrer unnachahmlichen Art Dorfbewohner befragt, kombiniert und immer wieder einen trockenen Kommentar zur Sache abgibt. Ach ja – auch Putin spielt eine wichtige Rolle. Lassen Sie sich überraschen.



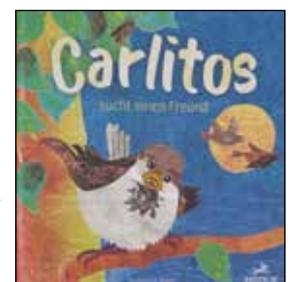
Buchtipps von Susanne Achenbach **Kleine Wunder um Mitternacht (Keigo Higashino)**

Drei junge Kleinkriminelle suchen in einem verlassenen Gemischtwarenladen Unterschlupf. Dort finden sie aber zu ihrem Ärger keine Ruhe. Ein Brief wird von aussen durch einen Schlitz in den Laden geworfen, vor der Tür ist es dunkel und kein Mensch zu sehen. Als die erstaunten Jungs Atsuya, Shota und Kohei den Brief öffnen, beginnt eine unglaubliche Geschichte. Die Briefe werden in der Vergangenheit in den Schlitz im Rollladen geworfen und landen bei den drei Einbrechern in der Zukunft. Legen diese ihre Antwort in den Milchkasten, erhält ihn der Ratsuchende aus der Vergangenheit. Die Briefschreiber suchen beim ehemaligen Ladenbesitzer Rat für alle Lebenslagen, nun müssen die drei Diebe Antworten dazu finden.



Bonstetter Buchtipps **Carlitos sucht einen Freund (Susanne Baer)**

Kürzlich ist beim Baeschlin Verlag das Kinderbuch «Carlitos sucht einen Freund» erschienen, dessen Autorin Susanne Baer – ebenfalls vor Kurzem – zu uns nach Bonstetten gestossen ist. In einem farbenfrohen Buch für Kinder ab 3 Jahren erzählt sie die Geschichte von Carlitos. Der kleine Spatz hat Mühe, neue Freunde zu finden, aber beweist seinen Leserinnen und Lesern nach mehreren enttäuschenden Fehlversuchen, dass man mit viel Motivation nicht nur Freunde finden kann, sondern dies vielleicht eben dort geschieht, wo man es zunächst nicht wahrhaben wollte. Das Buch lädt mit seinen längeren und komplexeren Texten besonders zum Vorlesen und Anschauen ein, und die Illustrationen inspirieren, Carlitos auf seinem Abenteuer selbst in Patchwork-Basteleien darzustellen. Mit dem Lied, dessen Text und Noten im Buch zu finden sind und welches man online herunterladen kann, kann Carlitos Suche auch musikalisch untermalt werden.



Impressum

Herausgeberin Politische Gemeinde Bonstetten, KoBo-Redaktion, 8906 Bonstetten, E-Mail: kobo@bonstetten.ch

Redaktionsteam Susanne Rigo, Ute Ruf, Monika Ciemięga, Kerstin Zeidler, Erwin Leuenberger, Robert Zingg

Koordination Susanne Rigo; **Chefredaktion** Erwin Leuenberger

Titelbild Robert Zingg; **Layout** Kaspar Köchli

Druck Käser Druck AG, Stallikon; **Auflage** 2520 Exemplare

Erscheinung 5x jährlich; Ausgabe 04/21 erscheint am 24. September 2021 (Redaktionsschluss 29. August 2021)

Papier: gedruckt auf FSC-zertifiziertes Profibulk matt gestrichen

Finanzielle Entlastung der Bonstetter Vereine

Aufgrund einer Anregung eines Einwohners von Bonstetten hat der Gemeinderat das Benützungsgreglement der Gemeindefliegenschaften samt Anhang aus dem Jahre 2018 geändert. Die Änderung soll am 1. Juli 2021 in Kraft treten.

Seit 2018 bestand die Regelung, dass ortsansässige Vereine und Organisationen (ohne private, ortsansässige Firmen und Auswärtige) für die Benützung des Gemeindefliegensaals, der Lochenfeldstube und des Rigelhüslis keine Miete bezahlen mussten. Für die Reinigung verlangte man einen Betrag von CHF 100.– resp. CHF 300.– (Ge-

meindesaal). Auf Gesuch hin wurde teilweise die Reinigungsgebühr erlassen.

Es wurde angeregt, Vereine und Organisationen mit Sitz in Bonstetten von allen Gebühren zu befreien. Eine Umfrage bei den Vereinen ergab ein uneinheitliches Bild: Vier Vereine wollten bei der bisherigen Regelung bleiben, acht sprachen sich für einen Erlass auch der Reinigungsgebühr aus. Für Vermietung und Reinigung wurden im Jahr 2018 (gerundet) CHF 7800.–, 2019 CHF 11000.– und 2020 CHF 5800.– (Ausfälle wegen Corona) verrechnet. Zu einem guten Teil handelt es sich dabei um

Reinigungsgebühren. Die Gemeinde unterstützt hier ansässige Vereine jedes Jahr mit einem namhaften Betrag und/oder mit Gratis-Dienstleistungen. Der Erlass der Reinigungsgebühr weitet diese Unterstützung zulasten des Gemeindehaushaltes aus.

Der Gemeinderat ist indes der Ansicht, dass dies vertretbar ist. Er freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, insbesondere für das Jubiläumsjahr 2022.

Erwin Leuenberger, Gemeindepräsident

Verhandlungsberichte und Informationen

aus den Sitzungen vom 6. und 20. April sowie 11. und 25. Mai 2021 (gekürzte Version)

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. April 2021 nach umfassender Standortprüfung der Instandstellung der Videoüberwachungsanlage zugestimmt. Dabei wurde festgehalten, dass das Reglement zur Videoüberwachung vom 15. Dezember 2009 angepasst und erneuert werden soll. Ebenfalls wurde ein neuer Anhang mit einer Liste der Überwachungskameras (inkl. bildlicher Veranschaulichung) erarbeitet, die der Öffentlichkeit jederzeit zugänglich gemacht werden muss. Auf Wunsch der KaPo sind die Daten der Videoüberwachungsanlage 10 Tage zurück abspielbar. Im bisherigen Reglement sind jedoch max. 96 Stunden festgehalten. Da bei Straftaten 96 Stunden sehr knapp bemessen sind, soll das Reglement total revidiert werden. Der Gemeinderat genehmigte die Totalrevision des vorliegenden Reglements (inkl. Anhang zur Videoüberwachung). Das Reglement wird publiziert und soll voraussichtlich per 1. Juli 2021 in Kraft treten.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Ordentliche Verfahren

- Seiler Verena, Bonstetten: Baugesuch Nr. 2021-0001, Abbruch Balkon und Ersatz Balkontüre, Im Lochenhof 12, Grundstück Nr. 2030, kantonale Landwirtschaftszone
- Schnider & Co. AG, Bonstetten: Baugesuch Nr. 2021-0004, Erstellung integrierte Solarstromanlage, Birchstrasse 5.1, Grundstück Nr. 2627, Kernzone Dorf (KD)
- Marra Alessandro und Sabina, Bonstetten: Baugesuch Nr. 2021-0012, Erstellung Aussenschwimmbad und Wärmepumpe, Oberdorfstrasse 17, Grundstück Nr. 2654, Zone W2/30
- Waas Christian und Lippai Ilona, Birmensdorf: Baugesuch Nr. 2020-0044, Umbau und Sanierung best. Wohnteil und Umnutzung

best. Scheune zu Wohnhaus, Chilestrasse 4, Grundstück Nr. 2635, Kernzone Dorf (KD)

- Livit AG, Zürich: Baugesuch Nr. 2021-0013, Vermietungstafel, Chüeweid / Alte Stationsstrasse, Grundstück Nr. 2385, Kernzone Dorf (KD)

Anzeigeverfahren

- Koch Alain, Bonstetten: Baugesuch Nr. 2021-0008, Ersatz Sitzplatzvordach mit zwei Dachflächenfenstern, Chapfstrasse 16, Grundstück Nr. 2874, Kernzone Dorf (KD)
- Politische Gemeinde Bonstetten: Baugesuch Nr. 2021-0014, Erstellung Windschutzverglasung beim Friedhofgebäude, Friedhofstrasse 70, Grundstück Nr. 2415, Erholungszone (EZ)
- Politische Gemeinde Bonstetten: Baugesuch Nr. 2021-0020, Erstellung und Ersatz Ortseingangstafeln (diverse Standorte), Grundstück Nrn. 2824, 1796, 1941, 1907, Zone WG3/55, W2/45, W2/30 und Lka
- Degelo Ludwig, Bonstetten; Baugesuch 2021-0019 Energetische Dachsanierung, Breitenacher 39 – 43, Grundstück Nrn. 1192 – 1194, Zone W2/30
- Brugger Peter, Bonstetten; Baugesuch 2021-0023 Erstellung Sitzplatzüberdachung, Herenholzweg 37, Grundstück Nr. 1537, Zone W2/45
- Weber Lucia, Bonstetten: Baugesuch Nr. 2021-0007, Energetische Dachsanierung und Einbau Indach-Solaranlage, Schachenstrasse 146, Grundstück Nr. 61, Wohnzone W2/30
- Tiziano Tuozzo, Bonstetten: Baugesuch Nr. 2018-0032, Verlängerung Baubewilligung (Temporäres Winterstübli), Stallkerstrasse 1a, Grundstück Nr. 2821, Zone WG3/55
- KnonaerAmt Immobilien AG, Affoltern am Albis: Baugesuch Nr. 2018-0038, Umge-

bungsbewilligung für Neubau Mehrfamilienhaus, Isenbachstrasse 29, Grundstück Nr. 3085, Zone W2/30

- KnonaerAmt Immobilien AG, Affoltern am Albis: Baugesuch Nr. 2018-0038, Farb- und Materialkonzept für Neubau Mehrfamilienhaus, Isenbachstrasse 29, Grundstück Nr. 3085, Zone W2/30

Zustimmung

- Restaurant Löwen, Bonstetten: Aufbau einer Sommerterrasse auf Parkplatz Löwen, Dorfstrasse 41, Grundstück Nr. 1592, Kernzone Dorf (KD)

Im Weiteren hat der Gemeinderat

- Den Unterschutzstellungsvertrag der Liegenschaft «Chilestrasse 4» genehmigt;
- Die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht der KESB Bezirk Affoltern genehmigt.
- Den Konzessionsvertrag für die Altkleidersammlung genehmigt;
- Einen Verpflichtungskredit für eine Beraterfirma für das Projekt «Wohnen im Alter» genehmigt;
- Den revidierten Vertrag mit Anhängen sowie Organisations- und Dienstreglement mit der Starco Security GmbH, Wettswil gutgeheissen;
- Die Weiterführung der Kostenbeteiligung der Gemeinde am Projekt Ämtler Tandem genehmigt.
- Die Liegenschaft Aeberlihuus, Dorfstrasse 40, aus dem kommunalen Schutzinventar entlassen;
- Eine Teilrevision für das Plakatieren in der Politischen Gemeinde Bonstetten (Publikationsrichtlinie) gutgeheissen.

*Berichterstattung Christof Wicky,
Gemeindeschreiber*

Zusätzliche Reinigungsstufe auf der Kläranlage



Luftaufnahme der Kläranlage Birmensdorf – bisher ohne die Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen.

Saubere Gewässer sind für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Obwohl die Schweizer Kläranlagen (ARA) gut ausgebaut sind, gelangen problematische Rückstände in unsere Gewässer und damit ins Trinkwasser. Beispiele dafür sind Medikamentenrückstände, Pflanzenschutzmittel oder Kosmetika. Solche Stoffe werden unter dem Begriff «Mikroverunreinigungen» zusammengefasst und werden auf den heutigen ARAs nur teilweise eliminiert. Deshalb wurde vom Parlament beschlossen, gezielt ausgewählte ARAs mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV) aufzurüsten.

Erweiterung der ARA Birmensdorf

«Ich finde es vorbildlich, dass das Wasserschloss Schweiz eine Vorreiterrolle bei der Elimination von Mikroverunreinigungen einnimmt», sagt Projektleiterin Halina Stefaniak vom Planungsbüro Hunziker Betatech AG. Die ARA Birmensdorf mit den Anschlussgemeinden Aesch, Birmensdorf, Bonstetten, Stallikon, Uitikon und Wettswil, muss aufgrund der sensiblen Reppisch erweitert werden. Die Erstellung der neuen Reinigungsstufe wird zu 75% durch eine Bundeskasse finanziert, in welche die Gemeinden jährlich 9.– Franken

pro Einwohner einzahlen. Diese Abgabe entfällt, sobald die neue Anlage in Betrieb steht. Dazu meint Ringo Keller, Präsident des Zweckverbands Kläranlage Birmensdorf: «Die Kosten für die Abwasserabgabe entsprechen in etwa den zukünftigen Betriebskosten für die zusätzliche Reinigungsstufe. Bei ausgeglichener Kostenbilanz wird somit die Gewässerqualität der Reppisch verbessert.»

Reinigungsverfahren

Die möglichen Reinigungsverfahren zur Elimination von Mikroverunreinigungen funktionieren mit Ozon oder Aktivkohle. Im Rahmen einer Variantenstudie wurde die Ozonung als das wirtschaftlich und ökologisch geeignete Verfahren für die ARA Birmensdorf festgelegt. Nicht jedes Abwasser ist für die Behandlung mit Ozon geeignet. So können z.B. über das Abwasser von Kehrlichtverbrennungsanlagen (Nassgasreinigung) oder Deponien problematische Stoffe auf die ARA gelangen. Die Abwasserzusammensetzung auf der ARA Birmensdorf ist häuslich geprägt und wenig auffällig. Im Rahmen der Genehmigung der Bundesbeiträge wird dennoch verlangt, dass mögliche Quellen von problematischen Stoffen im Einzugsgebiet aufgezeigt werden. Dazu wurde

das Abwasser aus Industrie- und Gewerbebetrieben, im Ablauf von Deponien und vom Autobahnunterhalt untersucht. Zusätzlich sollen die zahlreich vorhandenen öffentlichen und privaten Schwimmbäder betrachtet werden. Die Poolbesitzer wurden dazu im Rahmen einer Umfrage abgeholt.

Kreditgenehmigung

Aktuell wird das Bauprojekt für die zusätzliche Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen erarbeitet, welches die Grundlage für die Einholung des Projektkredits dient. Aufgrund der Projektgrösse wird die Kreditgenehmigung im Rahmen einer Volksabstimmung erfolgen.

Besten Dank für Ihr Interesse am Gewässerschutz! Weiterführende Informationen zum Thema unter: www.micropoll.ch

Gemeinde-Anlässe 2021

Der Gemeinderat hat infolge von Covid-19 die **Chilbi 2021** abgesagt.

Die **1.-August-Feier 2021** findet im Rahmen eines Outdoor-Programms statt. Weitere Informationen folgen.

Neu: Postversand von SBB-Tageskarten Gemeinde



Lassen Sie sich die reservierten Tageskarten bequem nach Hause senden.

Ab sofort kann bei der Onliner reservation von Tageskarten zwischen zwei Optionen ausgewählt werden:

- Abholung im Gemeindehaus Bonstetten, Bereich Einwohnerdienste (Bezahlung vor Ort)
- Postversand (bis 5 Arbeitstage im Voraus möglich, Online-Zahlung)

Bei der neuen Option «Postversand» werden CHF 2.40 Portogebühren für den Versand mit A-Post Plus verrechnet. Damit profitieren Sie von einer schnellen, sicheren und preiswerten Zustellung. Damit die Tageskarten bei allfälligen Lieferverzögerungen durch die Post trotzdem rechtzeitig bei Ihnen ankommen, sind Reservationen zurzeit nur bis maximal fünf Arbeitstage im Voraus möglich.

	Abholung im Gemeindehaus	Postversand (A+)
Reservation:	Online, telefonisch (044 701 95 00) oder direkt am Schalter	Ausschliesslich online www.bonstetten.ch/sbb-tageskarten
Reservation ab:	90 Tage vor Reisedatum	90 Tage vor Reisedatum
Reservation bis:	am Reisetag selber <small>sofern noch verfügbar</small>	5 Arbeitstage vor Reisedatum
Bezahlung:	Direkt am Schalter bei der Abholung mit Bargeld oder Karte	Ausschliesslich online. Zurzeit möglich mit Master Card, VISA, Post E-Finance (ebanking), Post Card
Preis:	Fr. 45.– pro Tageskarte	Fr. 45.– pro Tageskarte zzgl. Porto à Fr. 2.40 pro Reservation

Tageskarten-Vielbucher erstellen am einfachsten ein Benutzerkonto auf www.bonstetten.ch. Damit ersparen Sie sich das mehrmalige Eintippen Ihrer Kontaktangaben. Zudem können Sie alle Ihre Reservationen im Benutzerkonto einsehen. Ein Benutzerkonto können Sie ganz einfach direkt im Bestellprozess der Tageskarten erstellen.

Natürlich ist auch eine Reservation ohne Benutzerkonto möglich. Sie bestellen die Tageskarten als «Gast», dazu scrollen Sie nach dem Klick auf das gewünschte Datum einfach nach unten.

Suchtberatung

Seit dem 1. Januar 2021 arbeitet die Gemeinde Bonstetten in Bezug auf die Dienstleistung Suchtberatung neu mit der Suchtfachstelle Zürich zusammen. Aus diesem Grund bitten wir alle Bonstetterinnen und Bonstetter, sich bei Bedarf nicht mehr beim Sozialdienst Bezirk Affoltern, sondern bei der Suchtfachstelle Zürich zu melden.

Oft zu viel und viel zu oft?

Haben Sie ein Anliegen den Konsum von Alkohol, Medikamenten, Cannabis, Partydrogen oder Kokain betreffend? Oder beobachten Sie, dass Ihr Kind immer länger online ist und unzählige Stunden mit Gamen verbringt? Vielleicht stellen Sie auch fest, dass Sie im Online Casino nur noch Stress und kein Glück haben? Die Suchtfachstelle Zürich bietet neu für alle Bonstetterinnen und Bonstetter vertrauliche und professionelle Unterstützung an. Die meisten Menschen in der Schweiz konsumieren alkoholische Getränke massvoll. Andere hingegen trinken zu viel und auch zu oft. Damit riskieren sie, sich selbst und anderen zu schaden. Auch der Konsum von Cannabis, Kokain und Partydrogen nimmt stetig zu, ebenso exzessives Online-Sein, Gamen oder Glücksspiel.

Bei jungen Menschen stehen heute neben dem Rauschtrinken, dem Cannabis- und Tabakkonsum die problematische Nutzung digitaler Medien und der Konsum neuer psychoaktiver Substanzen im Zentrum; bei älteren Menschen ist es chronifizierter Alkoholkonsum oder Medikamentenmissbrauch. Es wird auch häufig zwischen unterschiedlichen Substanzen gewechselt oder diese werden miteinander kombiniert. Dieser Mischkon-

sum ist problematisch, weil sich Risikokonsum und Mehrfachabhängigkeiten meist verstärken. Je ausgeprägter der risikoreiche Konsum oder das Verhalten ist, desto eher und stärker wirkt sich dies in negativer Weise auf die Gesundheit, Arbeit, Finanzen und die Freizeit aus. Auch die Partnerinnen und Partner, die Kinder oder die Eltern sind mitbetroffen und leiden unter der Suchtproblematik des Familienmitglieds. Deshalb lohnt es sich, möglichst früh professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Wir begleiten sicher aus der Krise ...

Mit einer Fachperson der Suchtfachstelle Zürich über die Anliegen und Sorgen zu sprechen ist ein wichtiger erster Schritt für eine mögliche Veränderung. Das spezialisierte, engagierte Team von Beraterinnen und Beratern informiert, berät, behandelt und unterstützt Erwachsene und Jugendliche, ihr Umfeld sowie Fachpersonen bei Fragen rund um Alkohol, Medikamente, illegale Suchtmittel und problematische Verhaltensweisen. Auch Kindern aus suchtblasteten Familien bieten wir einen geschützten Rahmen und altersgerechte Begleitung.

Die Bonstetterinnen und Bonstetter haben die unkomplizierte Möglichkeit, ein kostenloses Erstgespräch zu vereinbaren, Fragen zu klären und ihre Situation zu besprechen – vertrau-



Die Suchtfachstelle Zürich

bietet Ihnen sehr unkompliziert ein kostenloses Erstgespräch. Ihre persönliche Situation im Zusammenhang oder mit dem Umgang einer Sucht können besprochen und Fragen können geklärt werden. Näheres über das Angebot und über die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte nachstehendem Text.

lich und unverbindlich. Bei Bedarf und auf Wunsch kann eine weiterführende Beratung bei der Suchtfachstelle Zürich, in der Nähe des Hauptbahnhofs Zürich, eingeleitet werden. Es steht eine breite Palette an individuellen Angeboten und Gruppen bereit. Bei Notwendigkeit wird auch zu einer stationären Einrichtung vermittelt.

Haben Sie ein Anliegen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Die Suchtfachstelle Zürich klärt Ihre Fragen und unterstützt Sie dabei, Ihre Ziele zu erreichen, den Konsum und das Verhalten zu verändern und Ihre Lebensqualität zu verbessern.

Weitere Informationen und Anmeldung Suchtfachstelle Zürich

Josefstrasse 91, 8005 Zürich, Tel. 043 444 77 00 www.suchtfachstelle.zuerich info@suchtfachstelle.zuerich

Die Fachstelle liegt knapp 600 m vom HB Zürich entfernt und ist zu Fuss sowie mit ÖV sehr gut erreichbar. Der Verein ist politisch sowie konfessionell neutral, alle Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht.

Seit 2021 subventioniert die Gemeinde Bonstetten für ihre Einwohnerinnen und Einwohner die Beratungsleistungen der Suchtfachstelle Zürich.

Getroffen in Bonstetten: Norina Grob

Zu Besuch in der Villa Kunterbunt



Norina Grob.

(Foto: Ute Ruf)

«Norina, passt dir der Freitagnachmittag?»

«Ja, da kannst du kommen, ich hab halt ein paar Kinder da.»

Vier kleine Mädchen in Sommerkleidern wuseln in dieser Villa Kunterbunt, wie Norina ihr Terrassenhaus nennt, herum. Drei eigene und ein Gspännli. Das sei normal, schmunzelt Norina. Oft seien mehr Kinder da.

Innerhalb von dreieinhalb Jahren hat sie ihre Kinder auf die Welt gebracht. Im Sommer kommt die Jüngste in den Kindergarten, die Mittlere in die Schule und die Grosse in die zweite Klasse. Zweimal wurde Norina bei der Geburt durch eine Doula unterstützt. Inzwischen ist sie sel-

ber Geburtshelferin. Unter anderem. Unter einigem anderen.

Ausbildung

Nach der Matur studiert sie vier Jahre Übersetzen an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften. Im dritten Jahr war die Bedingung, zwei Auslandssemester zu absolvieren. Norina lebte deshalb ein Jahr in Toronto.

Erste Berufserfahrungen

Nach dem Hochschulabschluss arbeitet sie zehn Jahre in einer Sprachschule, macht aber nebenberuflich in Baar die Ausbildung zur Heilpraktikerin. Auch Homöopathie war ein Teil davon.

In der Küche sehe ich eine Menge Fläschli mit Globuli, Tröpfli, Pülverli.

Weiter gehts mit diversen Ausbildungen, unter anderem auch als Yoga-Lehrerin.

Selbstständig

Schliesslich macht sie sich selbstständig. «So kann ich alle meine Leidenschaften verbinden.» Sie mietet einen Raum in der Nähe des Bonstetter Bahnhofs und bietet Kurse an: Yoga-Flow, Kinder-Yoga, Schwangerschaftsyoga, Frauenkreise . . . Auch Geburtsvorbereitung, Geburtsbegleitung und Workshops. Norina sagt: «Ich liebe es, Menschen auf einem acht-samen Weg zu begleiten. Es ist wunderbar, zu sehen, dass schon Kinder und Teenies so offen sind dafür.»

Immer wieder kommt eine der kleinen Töchter zu uns ins Wohnzimmer, setzt sich eine Weile zu Mami und verschwindet wieder. «So viele Spielsachen!», rufe ich und Norina grinst: «Zusammen 18 mal Geburtstag und 18 mal Weihnachten, da kommt schon einiges zusammen!»

Weltreise

Zum Schluss erzählt Norina von ihrer Weltreise vor zehn Jahren, zusammen mit einer Freundin war sie unterwegs, dreieinhalb Monate lang. Mit Rucksack von Hostel zu Hostel. Von Land zu Land. Und wie krass:

In Neuseeland befanden sie sich bei jenem schrecklichen Erdbeben 100 Meter vom Epizentrum entfernt. Sie wollten Sightseeing machen, hatten aber den Wecker nicht gestellt und waren 20 Minuten später dran. Wären sie zur geplanten Zeit dort gewesen, hätten sie wohl nicht überlebt. Die Kathedrale zum Beispiel wurde komplett zerstört. Norina: «Das ist schon speziell. Ich bin froh, noch hier zu sein.»

Kinder kommen, wünschen Tee und Muffins. Das Handy brummt. Nicht zum ersten Mal heute Nachmittag.

Nach den Sommerferien hat Norina freitags sechs Kinder zum Mittagessen. Und in fünf Minuten muss sie gehen. Zum Teenie-Yoga.

Ute Ruf



Nur Good News aus der Sektion Bonstetten

Good News 1

Wir haben mit Freude zur Kenntnis genommen, dass ab 1. Juli 2021 Parteien, Vereine oder Institutionen aus Bonstetten Anlässe in den Gemeindeliegenschaften ohne Beteiligung an den Reinigungskosten durchführen können. Herzlichen Dank dem Gemeinderat, dass er die Anfrage von Claude Wuillemin umgesetzt hat.

Good News 2

Wir konnten am 6. Mai 2021 endlich wieder eine Veranstaltung zu einer Abstimmung durchführen. Erlaubt waren 50 Personen, gekommen sind 43. Der Bauernvertreter aus unserem Dorf (Werner Locher in Topform), versuchte natürlich, die Zuhörer mit seinen Argumenten auf seine Seite zu holen. Erfreulich für uns waren die vielen neuen Gesichter. Es zeigt uns, dass wir mit solchen Anlässen auf dem richtigen Weg sind. Obwohl

wegen Corona weder Getränke noch Snacks erlaubt waren, ziehen wir ein sehr positives Fazit von diesem Abend.

Good News 3

Die nächste politische Diskussion wird am Donnerstag, 2. September 2021, im Gemeindesaal Bonstetten stattfinden. Themen werden die «99% Initiative» und die «Ehe für Alle» sein.

SVP Bonstetten, der Vorstand



Volley S9 – Agenda 2021 steht Kopf!



Die Pandemie hat die Agenda von Volley S9 auch dieses Jahr durcheinandergebracht. Das grosse «Brot + Speck»-Turnier konnte im Januar aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht stattfinden. Das Nachwuchsturnier, welches wir in der Regel im September durchführen, wurde nun anstelle des Sommermixed Turniers auf den Juni vorverschoben. Die Chance, ein Turnier im Juni durchführen zu können, ist im Nachwuchsbereich grösser als bei den Erwachsenen. Daher wird unser Turnier für unsere jungen Volleyballtalente bereits im Juni stattfinden.

Nachwuchs-Turnier
19. Juni 2021
im Sportzentrum Schachen in Bonstetten

Alle Details finden Sie unter: <http://www.volley-s9.ch/nachwuchs-turnier>
Das Sommer Mixed Turnier wird dieses Jahr ersatzlos gestrichen. Dafür werden wir das Januarturnier, welches aufgrund von Corona nicht stattfinden konnte, als Vorbereitungsturnier im Herbst organisieren. Wir hoffen, die Pandemiesituation wird es uns ermöglichen, das sehr beliebte Turnier im September nachholen zu dürfen. Sämtliche VolleyballerInnen warten sehnsüchtig darauf, wieder einmal einen Match spielen zu dürfen.

«Brot + Speck»-Turnier 2021
Sa/So 18./19. September
im Sportzentrum Schachen in Bonstetten

Samstag, 9.00 bis ca. 18.00 Uhr: Damen
Sonntag, 9.00 bis ca. 18.00 Uhr: Mixed A, B, C und D/Plausch (mind. 3, max. 4 Frauen auf dem Feld)

Kommen Sie, falls im September erlaubt, vorbei und schnuppern Sie etwas Volleyball-Luft. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.volley-s9.ch/brot_speck_turnier

Lust auf Volleyball?

Melde dich heute noch bei uns für ein Schnuppertraining an! Volley S9 freut sich auf Dich!

vorstand@volley-s9.ch
www.volley-s9.ch

Nadia Gurtner

Pfi-La mit Romeo und Julia

Am diesjährigen Pfingstwochenende durften die Cevianer*innen der Abteilung Bonstetten-Hedingen gemeinsam mit Romeo und Julia eine abenteuerreiche Zeit auf der Buchenegg verbringen. Wir schliefen in selbstgebaute «Berliner-Zelten» sowie «Spatzen» und haben auch einen Sarasani (groses Blachenzelt) aufgebaut. Gekocht wurden verschiedene Speisen über dem Feuer. Trotz des Regens hatten alle viel Spass und wir haben die Zeit und die Gemeinschaft in der Natur sehr genossen.

Die Kinder der Helferstufe haben eine Challenge in Zürich mit anschliessender Nachtwanderung vom Üetliberg bis zur Buchenegg absolviert. Gemütliches Sitzen am Feuer, verschiedene Spiele, wandern, lachen und herumhüpfen im Matsch, ganz viel Abenteuer und dafür nicht allzu viel Schlaf – das macht ein Pfi-La doch aus.

Nun ist das Pfi-La leider vorbei, doch unser Sommerlager steht vor der Türe, es findet vom 15. bis 21. August 2021 statt.

Das Thema des Lagers ist «Aladdin und die Wunderlampe» und wir verbringen die Woche in einem Lagerhaus auf der Mörlialp OW. Du bist ganz herzlich eingeladen, eine actionreiche und unvergessliche Woche mit uns zu erleben!

Wir freuen uns immer über neue Gesichter im Cevi! Alle Infos, Fotos vom Pfi-La und die So-La sowie Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage:

www.cevi-bonstetten.ch
Bis bald im Cevi!

Lisa-Malena Beck v/o Charmey

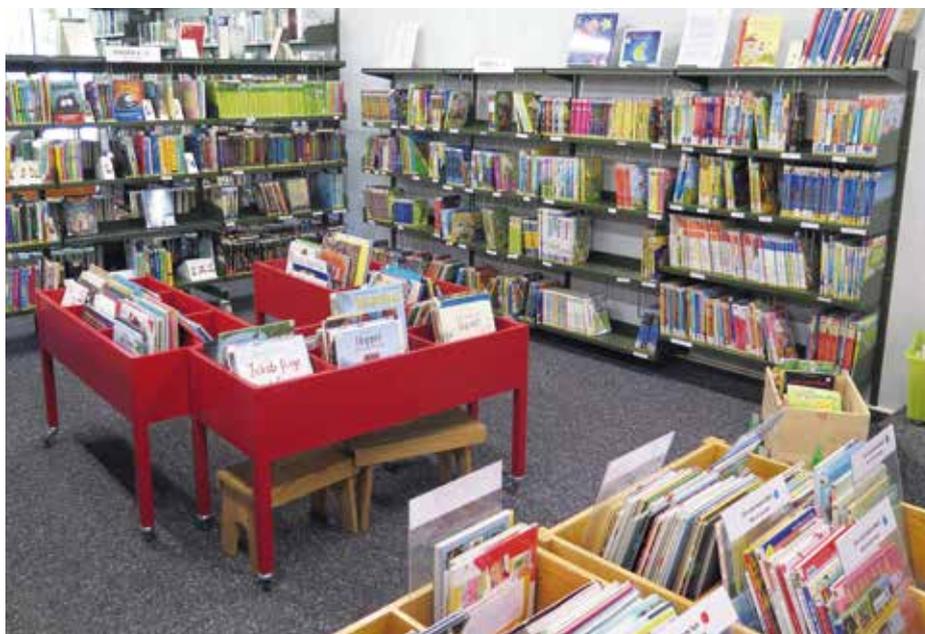
BONSTETTEN CEVI HEDINGEN

2021
11./12. Sept.
Save the Date!

20 Jahre
Cevi HeBo
Wetsch au meh devo?

Weitere Infos unter:
www.cevi-bonstetten.ch

Die Bibliothek: Unsere Bücherfee und



Klassiker und neue Favoriten in der Kinderbuchabteilung.

Mit rund 10'000 unterschiedlichen Medien in den geschulten Händen von vier Mitarbeiterinnen bietet die Bibliothek Bonstetten ein weites Spektrum an Büchern, E-Books, Hörbüchern, Comics, DVDs, Spielen, Magazinen – kurzum an allem, wonach sich Bonstetterinnen und Bonstetter aller Altersgruppen zur Unterhaltung und Stillung der Neugierde sehnen könnten. Für nur 30 Franken im Jahr haben wir die Möglichkeit, nur wenige Minuten von zuhause entfernt in Welten der Fantasie und Abenteuer, der schrecklichen Kriminalfälle, romantischer Liebesgeschichten, spannender Duelle oder unerschöpflichen Wissens abzutauchen. Dieses Angebot wird von uns auch bereits rege genutzt: knapp 1'500 von uns sind aktive Kunden, wobei die Jüngsten – beson-

ders auch lesefreudige Primarschüler – mit einem kleinen Vorsprung sogar die Erwachsenen überholen. Manche sind sogar treue Stammkunden, die seit Jahren dabei sind, und mittlerweile zu gleich wichtigen Elementen der Bibliothek geworden sind wie die zeitlosen Lieblingsklassiker von Astrid Lindgren. Selbstverständlich bleibt jedoch nicht alles gleich: Auch die Bibliothek wurde von Corona beeinflusst, vom Wandel der Zeit und des Konsums, und vom Interesse ihrer Kunden. Höchste Zeit also, ein wenig hinter die Kulissen zu blicken.

Hinter den Kulissen

Unsere Bibliothek ist angetrieben von viel unsichtbarer Arbeit. Die Medien müssen im System katalogisiert, mit Folie und Beschrif-

tung aufbereitet, Spiele ergänzt, DVDs geprüft und alles regelmässig ein- und umgeräumt werden – Arbeiten, die oftmals ausserhalb der Öffnungszeiten und im versteckten Räumchen am unteren Ende der Wendeltreppe stattfinden. Ein besonders spannender Teil ist auch das ständige Auftauchen immer neuer Medien, vor allem der Belletristik. Tritt man in die Bibliothek ein, kann man sich beinahe sicher sein, wieder ein neues Thema an der Bücherwand zu erkennen und neue Bücher ausgestellt zu sehen. Woher kommen diese Bücher, und wie gelangen sie zu uns ins Dorfregal?

Dies wird zuerst durch viel Recherche sichergestellt: Für Artikel und Webseiten zu Neuerscheinungen und heiss diskutierten Büchern, aber auch für Besuche in Buchhandlungen sind sich unsere Bibliothekarinnen nicht zu schade, und sie ergänzen dies mit einem Austausch untereinander, was unbedingt geholt werden sollte. Etwa drei Mal im Jahr werden so für Belletristik Grosseinkäufe gemacht, zu Jahresbeginn, für die Sommersaison, und kurz vor Weihnachten, wobei Aktuelles ebenfalls dauernd ergänzt wird. Serienlesende müssen somit nicht auf die nächsten Sommerferien warten, bis sie ihren nächsten Band erhalten. Ausgesucht werden Neuzuzüger nach vielen Kriterien, beispielsweise ihrem Genre – an Krimi und Thriller, zum Beispiel, darf es nicht fehlen – ihrer Dicke, oder auch dem Design des Textes, damit er für alle gut lesbar bleibt. Hat man einen ganz besonderen Wunsch, darf man sich auch an die Bibliothekarinnen wenden, denn selbst wenn es nicht genug beliebt ist, dass das Buch gekauft wird, kann unsere Bibliothek von der Regionalbibliothek ausleihen. Somit bleibt kein Leseschmack auf der Strecke.



Für Gross und Klein, Comics kommen nie aus der Mode.



Die Bibliothek – auch ein Ort des Fühlens und Ausprobierens.



Ein neues Talent entdecken? Auch das geht, mit den diversen Sachbüchern.

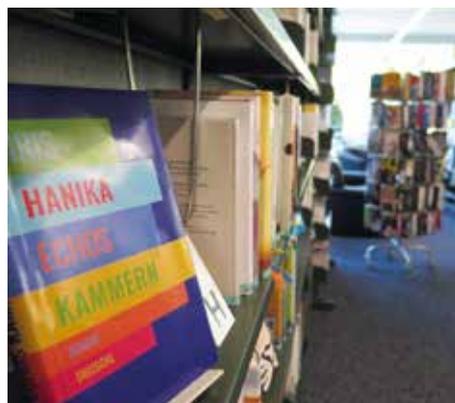


Medienmagierin im Dorf

Damit Platz geschaffen wird, werden zu Anfang des Jahres regelmässig bis zu einem Drittel der Bücher aussortiert. Dieses Schicksal droht den Erwachsenenbüchern mehr als denen für Kinder und Jugendliche, und unter ihnen denen, die nicht mehr beliebt sind. Eine Ausnahme bilden Lieblingsbücher der Mitarbeiterinnen – sie kriegen nochmals eine Chance. Wer gehen muss, wird leider der Erfahrungen nach nicht gekauft, aber einige erhalten in den drei Lesebänken, die wir im Sommer in Bonstetten haben, noch ein zweites Leben.

Eine neue Zeit

Ein solches zweites Leben braucht die Bibliothek zum Glück nicht: Obwohl man Klagen hört, die moderne Zeit habe den Büchern abgeschworen, bleibt unsere Dorfbibliothek am Puls der Zeit. Dies sehen wir nicht nur an den immer neuen Medien und Interessen, die im Vordergrund stehen. Comics sind beispielsweise vor allem bei jungen Leserinnen und Lesern beliebt, aber auch die Präsentation der Bücher wandelt sich. Wir folgen Lesetrends immer stärker und sind auf der Suche nach dem Neuen – also folgt auch die Bibliothek den Trends, bietet uns visuelle Präsentation und persönliche Buchtipps der Bibliothekarinnen, dank denen wir auch schnell entdecken können, was uns besonders viel Freude bringen könnte. Wenn wir erst den Geschmack der vier unterschiedlichen Frauen durchschaut haben, wird die Leseerfahrung auch gleich noch spannender – lesen wir gerne zusammen mit Frau Achenbach Heinzlmann, oder möchten wir uns doch diesmal von Frau Büchel überzeugen lassen?



Eine breite Auswahl an Belletristik, die mit immer neuen Protagonisten erscheint.

Was klar ersichtlich bleibt, ist ein Trend zu weniger Klassikern und «schwerer», und dicker Literatur. Was aber nicht geschieht, ist ein Rückzug aus der Bibliothek oder gar ein Desinteresse der jüngeren Generationen. Die Bibliothek ist heute nicht mehr nur der stille Bildungsort, sondern ein Ort der Entspannung und Unterhaltung, wo auch im persönlichen Miteinander ein ganz eigener Lesegeschmack entwickelt und beraten werden kann. So auch für Kinder: Wenn sie mit der Schule kommen und sich zwei Bücher aussuchen können oder im Lesewettbewerb gegeneinander antreten können (die Autorin möchte anmerken, dass sie dort immer besonders engagiert und ehrgeizig wurde), entwickeln sie eine ganz eigene Beziehung zu Büchern und anderen Medien, und ihre Eltern können auch auf die tatkräftige und informierte Beratung der Mitarbeiterinnen unserer Bibliothek zählen.

Digital oder Analog?

Natürlich können wir nicht von neuen Zeiten sprechen, ohne die Digitalisierung anzuschauen. Diese beeinflusst die Bibliothek natürlich auch: Musik ist schon weitgehend aus den Regalen verschwunden, und mit Streaming Services an allen Fronten sind auch die DVDs rückläufig. Das physische Spiel, ein gutes Kochbuch oder auch die kleine Freude des Umkehrens einer knisternden Seite scheinen aber immer noch sehr modern zu bleiben. Trotzdem können wir auch als Kunden der Bibliothek ohne Kilos von Büchern im Gepäck in die Ferien: mit dem Abo bietet die Bibliothek auch Zugang zur digitalen Bibliothek, wo nebst Büchern aller Genres auch Magazine zu finden sind, die sich auf allen Readern lesen lassen.



Bei den kunterbunten Spielen laden nur die Anleitungen zum Umblättern ein.

Digital wird es aber auch anderswo: Bald können wir das Abo (und notfalls die Busse) mit Twint bezahlen, und die Bibliothek Bonstetten finden wir auch auf Instagram, wo sie uns über zukünftige Events auf dem Laufenden hält. Und wenn man vom Teufel spricht ...

Endlich wieder gesellige Zukunftspläne

In der Bibliothek freuen sich die Mitarbeiterinnen wieder auf die Öffnung, denn es gibt viele Anlässe, die bevorstehen und viele Pläne, die es umzusetzen gilt. Zum einen können bald wieder all die Events aufgenommen werden, die wir schon kennen, so wie der Bücherstart für Kleinkinder, wo wir erste Schritte in die Lesewelt lernen können, die Erzählnacht, oder der beliebte Bücherkafi im Dezember, wo spannende Bücher im gemütlichen und persönlichen Rahmen vorgestellt werden. Dabei ist es ein Anliegen, das Dorf und seine Bewohnerinnen und Bewohner einzubeziehen, und von den Persönlichkeiten und dem Wissen von Bonstetten zu schöpfen. Ganz besonders im Zentrum steht aber auch der Wunsch, nach der post-corona Öffnung die Bibliothek zu einem Ort der Begegnung und des gemütlichen Verweilens zu machen. Sie ist heute kein Ort der absoluten Stille, und verlangt nicht eine stumme Auswahl eines seriösen Buches – sie ist auch ein Ort des Bleibens und Sitzens, der Diskussion und des Austausches, des Stöberns und Ausprobierens. Auch für Kinder kann sie ein erster, geschützter Ort der Selbständigkeit sein, wo man lesen und gemeinsam Hausaufgaben erledigen kann – oder auch wo Eltern die Dauer der Musikstunde mit der Lektüre eines spannenden Magazins verbringen können.

Monika Ciemiega

Weshalb braucht Bonstetten die Bibliothek?

Weil sie ein Ort ist, wo man ohne Konsumzwang einfach sein und geniessen darf, und sie für jeden etwas bietet. Sie ist ein Treffpunkt und Begegnungsort, wo man persönlich sein darf und an Events und beim Stöbern Kontakte knüpfen kann. Sie ist der Kontaktpunkt, der Kindern die Liebe zu Büchern und Medien zeigen kann, und ohne Preisfrage jeden aufnimmt.

Die Bibliothek Bonstetten ist ein Ort in der Nähe, wo wir nachhaltig und abfallfrei, ohne Pflicht und mit viel Entdeckergeist Neues ausprobieren und sorglos so viel konsumieren können, wie wir wünschen.

Arbeitslager in Bonstetten



Arbeitslager? In Bonstetten?

Kaum vorstellbar! Und doch: in den Jahren 1943 bis 1945 gab es tatsächlich ein Arbeitslager in Bonstetten.

Ein Anruf aus Südfrankreich brachte den Stein ins Rollen. Arno Stern (geb. 1924) wollte wissen, ob es noch andere Geflüchtete gebe, die eine Zeit lang im Arbeitslager Bonstetten verbracht hatten. Der Gemeindeschreiber Christof Wicky dachte sofort an Rolf Werner, der das herausfinden könnte. So machte er sich zusammen mit seiner Gattin Christine ans Werk und ans Recherchieren. Die Suche nach Texten und Bildern war nicht einfach, war doch einiges einfach verschwunden, in Archiven nicht mehr auffindbar. Trotzdem hat es die Familie Werner (Sohn Tobias hat das Layout übernommen) fertiggebracht, ein **überaus spannendes Buch** zu gestalten, das dieser Tage erschienen ist. Das Buch zeigt nicht nur ein Bild vom Leben und Arbeiten im Lager, sondern auch einen kleinen Abriss vom Leben in Bonstetten in den Kriegsjahren. So viel sei verraten: Das 1.-August-Feuer könnte heute nicht am gewohnten Ort brennen, hätte es das Lager nicht gegeben.

Der Gemeinderat hat einen Kredit bewilligt, damit das Buch erscheinen kann. **Es kann bei der Gemeindekanzlei für 25 Franken erworben werden.** Wenn Sie Lust haben, eine etwas andere Seite von Bonstetten kennen zu lernen, so ist das Buch wärmstens zu empfehlen.

Und: Gibt es noch andere Geflüchtete, die damals in Bonstetten arbeiteten und die im Lager wohnten?

Leider liess sich niemand finden. Umso wertvoller ist der Kontakt zu Arno Stern, der immer noch aufrechterhalten wird. Kunstinteressierten übrigens sagt der Name etwas. Ja, es handelt sich um jenen Arno Stern, der 1949 ein Malatelier für Kinder im Pariser Stadtviertel Saint

Germain-des-Prés eröffnete und mit dem Buch «Malort» und seiner Arbeit mit Kindern berühmt wurde. Wenn es die Umstände erlauben, gelingt es vielleicht, Arno Stern nach Bonstetten einzuladen!

Ein grosses Dankeschön geht an Rolf, Christine und Tobias Werner, ohne deren unermüdliche Recherchen das Buch nicht entstanden wäre!

Erwin Leuenberger, Gemeindepräsident



Adventszauber in Bonstetten

Mittwoch, 24. November 2021

Wir sind guten Mutes, dass wir den Adventszauber 2021 durchführen können.

Wir suchen: Kreative Aussteller

weitere Infos auf der

Homepage: www.frauenverein-bonstetten.ch

Der Frauenverein wünscht Ihnen gute Gesundheit und einen schönen Sommer!



Kinderclub des Vereins Naturnetz Unteramt



Der Kinderclub des Vereins Naturnetz Unteramt freut sich, dass wieder reguläre Anlässe stattfinden können. Jedes interessierte Kind ab zirka 6 bis 14 Jahren ist herzlich willkommen. Die nächsten Anlässe:

Samstag, 4. September 2021:
Naturlabor im Schutzgebiet

Wir besuchen das Naturschutzgebiet Schleeletal und beobachten ganz genau, was dort alles lebt und wächst. Natürlich haben die kleinen und grossen Forscherinnen und Forscher viel Spass zusammen. Ort: Stallikon, Aegerten. Zeit: 14.15 bis 17.10 Uhr

Samstag 2. Oktober 2021:
Familien-Naturolympiade

An diesem lustigen und auch etwas sportlichen Nachmittag könnt ihr eure Naturkenntnisse und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Diesmal ist die ganze Familie willkommen! Macht mit! Ort: Beerimooos, Wettswil. Zeit: 14.10 bis 17.05 Uhr

Für diese Anlässe kann man sich jeweils bis am Mittwoch davor anmelden. Die Platzzahl ist beschränkt! Bei kleineren Kindern darf bei Bedarf gerne ein Elternteil mit-



kommen (bei der Familien-Olympiade sowieso; hier können auch beide Eltern dabei sein). Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Informationen zum Kinderclub unter www.naturnetz-unteramt.ch/kinderclub oder bei Stefan Bachmann, sbachmann@naturnetz-unteramt.net, Tel. 078 740 50 51.

Schnuppern in der Bibergruppe Majava



Wir, die Pfadi Albis & Felsenegg, gestalten Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinden Bonstetten, Wettswil, Stallikon und Islisberg. Für unsere Bibergruppe Majava sind wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Die Gruppe ist ausgelegt für Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren. Jeden zweiten Samstagnachmittag findet eine Aktivität im Wald statt. Durch spielerische Erfahrungen lernen die Kinder den Umgang miteinander und mit der Natur.



So bauen wir beispielsweise Dekorationen für unser Pfadiheim, besuchen die Grossen im Pfi-La, folgen Spuren einer Schatzsuche und lernen unsere eigene Geheimschrift. Die Gruppe wird durch unsere LeiterInnen begleitet, welche auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen können.

Hast du Interesse? Möchtest du gemeinsam mit uns den Wald entdecken?

Schnuppern ist bei uns an allen Aktivitäten möglich. Melde dich bei info@pfadi-af.ch

Adventsfenster Bonstetten 2021

Auch dieses Jahr soll unser Bonstetten im Advent wieder leuchten! Alle, die Lust und Freude daran haben, ein Fenster, den Vorgarten/Balkon, die Garage oder, oder, oder ... adventlich zu schmücken und damit ein Lächeln auf die Gesichter von Gross und Klein zu zaubern, sind herzlich dazu eingeladen, sich an den diesjährigen «Adventsfenstern» zu beteiligen.

Der Fantasie und Bastelkunst sind keine Grenzen gesetzt.

Lassen Sie sich von den letztjährigen Künstler*innen inspirieren: <https://www.kirchebonstetten.ch>. Auch steht es allen Teilnehmer*innen frei, zu einem Apéro einzuladen.

Juckt es Ihnen schon in den Fingern, haben Sie gerade die Idee im Kopf für Ihr vorweihnachtliches Projekt mit der Familie?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens Anfang September 2021 bei mir an unter: Adventsfenster.Bonstetten@gmail.com

Alle neuen und bisherigen Teilnehmer*innen werden dann schriftlich über das weitere Vorgehen informiert.

Ich freue mich auf ein leuchtendes Bonstetten.

Herzlich, Angelika Dolle





Generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften

KISS Knonauer Amt

Worum es geht

KISS Knonauer Amt organisiert seit August 2019 kostenlose Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften. Die Lebensqualität aller Beteiligten verbessert nachweislich, durch praktische Unterstützung von älteren Menschen und Personen in Notlagen, sowie mit sinnstiftenden Aufgaben für die freiwillig Tätigen. Ältere Menschen können so länger in ihrem Zuhause wohnen bleiben und einen Heimeintritt verzögern.

Die Freiwilligen können sich ein Zeitguthaben erarbeiten, welches sie bei Bedarf einlösen oder für ihr Alter ansparen können. Dieses Modell der Zeitvorsorge wird auch die 4. geldfreie Säule genannt. KISS leistet zudem einen Beitrag zur sozialen Vernetzung im Knonauer Amt mit gegenseitiger, generationenübergreifender Unterstützung und wirkt der zunehmenden Vereinsamung entgegen. Weiter können pflegende Angehörige durch den Beizug von KISS-Freiwilligen in ihrem Alltag entlastet werden.

Wie funktioniert KISS?

Mit einem einmaligen Betrag von Fr. 100.- für den Anteilschein kann jede*r Genossenschaftsmitglied werden. Es entstehen keine weiteren Kosten.

Bei einem Aufnahmegespräch mit der KISS-Geschäftsleiterin wird evaluiert, welche Dienstleistungen in welchem zeitlichen Umfang (max. 6 Std./Woche) die Freiwilligen gerne erbringen möchten. Personen mit dem Bedarf für Unterstützung geben ihrerseits die konkreten Wünsche an. Die Geschäftsleiterin und ihre Koordinatorinnen stellen im Anschluss die passenden Tandems zwischen Gebenden und Nehmenden zusammen und begleiten diese nach Bedarf. Die Zeitguthaben der Freiwilligen werden in einer professionellen EDV-Software verwaltet.

Die Gemeinde Bonstetten hilft mit

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Bonstetten, welche nebst sechs weiteren Ämtler Gemeinden unsere Genossenschaft finanziell unterstützt. Mit diesem Beitrag honorieren sie, dass Organisationen wie KISS viel leisten können bei der Schliessung von ambulanten Versorgungslücken und bei der gesellschaftlichen Wertschöpfung. Menschen, die im Alter oder in Notsituationen länger zuhause wohnen

können, entlasten die Gesundheitskosten der öffentlichen Hand. Die Gemeinden schonen folglich mit einem Beitrag an die Genossenschaftskosten ihr eigenes Budget.

Vernetzung

Wir pflegen die Zusammenarbeit mit Organisationen im Sozial- und Gesundheitswesen und verstehen uns als Ergänzung. Vermehrt wird auf unser Angebot hingewiesen, wie z.B. durch die Fachstelle für Altersfragen, die Spitex oder Sozialdienste.

KISS Treffen

Die regelmässigen Zusammenkünfte von Genossenschaftler*innen in den Gemeinden des Knonauer Amtes wurden durch die Corona-Schutzmassnahmen etwas gebremst, finden nun aber wieder statt. Sie dienen

der Vernetzung und dem Austausch. Auch Interessierte sind herzlich willkommen.

Bei Fragen rund ums Thema Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften sind wir gerne für Sie da.

www.kiss-knonaueramt.ch

Genossenschaft KISS Knonauer Amt
Carmen Cronauer, Geschäftsleitung
Zürichstrasse 136, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 079 703 88 37

info@kiss-knonaueramt.ch

<https://kiss-knonaueramt.ch>

Termine nach Vereinbarung

**Zeitgutschriften für Jung & Alt.
Weil Zeit wertvoll bleibt.**

*Marianne Zimmerli Abrach, Präsidentin
Carmen Cronauer, Geschäftsleiterin*

Schiffscontainer AHOI Ein Container erobert den Begegnungsplatz/ Skatepark in Bonstetten

APRIL (ab 7.4.21)
Mittwoch: 15-18 Uhr
Freitag: 2x im Monat bis 20 Uhr *

MAI
Mittwoch: 15-18 Uhr
Freitag: 2x im Monat bis 21 Uhr *

JUNI
Mittwoch: 15-18 Uhr
Freitag: 16-21 Uhr
Samstag: 2x im Monat bis 21 Uhr *

JULI
Mittwoch: 15-18 Uhr
Freitag: 16-21 Uhr
Samstag: 2x im Monat bis 21 Uhr *

* Daten werden online bekannt gegeben (insb. Programm/Veränderungen).
Ab Mai besteht die Möglichkeit eines speziellen Angebotes.
Das Angebot wird den aktuellen Coronamassnahmen angepasst.

Nur bei trockenem Wetter
Gratis Spielmaterial
Kleiner Kiosk
Sarah Baumann
sarah.baumann@vjf.ch
079 595 87 75

Jugendplus

Einladung zur

Seniorenfahrt nach Solothurn



Seniorenfahrt nach Solothurn vom Dienstag, 31. August 2021

Wir fahren über die A1 nach Solothurn. In der Raststätte Gunzgen Nord wartet der Kaffee auf uns. Weiter geht die Fahrt nach Altreu. Dort befindet sich die Storchensiedlung. Im Restaurant «zum grüne Aff», direkt an der Aare gelegen, geniessen wir unser Mittagessen.

Anschliessend bringt uns unser Reiseкар nach Solothurn, eine Stadt mit barockem Flair. Auf einer stündigen Führung erfahren wir mehr über diese Stadt. Um zirka 18 Uhr treffen wir wieder in Bonstetten ein.

Abfahrt: 8.15 Uhr beim Lärchenhof
8.30 Uhr beim Dorfplatz

Kosten: Fr. 40.–, inbegriffen sind Carfahrt, Kaffee und Gipfeli beim Morgenhalt, sowie Mittagessen (ohne Getränk).

Anmeldung

Melden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 20. August 2021, bei Erica Imper, Sunnehaldenstrasse 21, 8906 Bonstetten, Telefon 044 700 15 29, e.imper@bluewin.ch

Neu im Angebot des Handwerksdienstes – für SeniorInnen – von Bonstetten 60+

Wir bieten neu mit *Daniel Federspiel* (Telefon 044 701 13 56) einen eingeschränkten Softwaresupport für Windows basierende PC/Laptops sowie für Android Handys/Tablets an. Auf Hardwareprobleme kann zurzeit

noch nicht eingegangen werden. Weiter stehen vier hilfsbereite Personen für kleine Reparatur-, Näh- oder Flickarbeiten für Sie bereit.

Den aktuellen Handwerksdienst-Flyer finden sie unter www.bonstetten60plus.ch



12. Elternbildungsmorgen Unteramt

Die Elternräte der Primarschulen Bonstetten, Wettswil und Stallikon, die Sekundarschule Bonstetten sowie die Familienclubs Wettswil-Bonstetten und Stallikon laden Sie zu einem spannenden und informativen Elternbildungsmorgen ein.

Samstag, 6. November 2021

8.00 Uhr bis 12.45 Uhr

Neu im Schulhaus Ägerten, Wettswil

Die Themen dieses Jahr sind:

– Freundschaften: Warum Kinder sie brauchen

- Neue Autorität – wie Erziehung ohne Zwang gelingen kann
- Hört endlich auf zu streiten!
Vom Umgang mit Geschwisterstreit
- Welches Geheimnis steckt hinter Schulerfolg?
- Lern- und Arbeitstechniken für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe
- Tablet, Smartphone – Stress!
Muss das sein?

Mehr Infos zum Elternbildungsmorgen: www.elbimorgen.ch. Hier können Sie sich auch für den News-

letter registrieren. Fragen und Anregungen nehmen wir gerne entgegen:

kontakt@elbimorgen.ch

Reservieren Sie sich den 6. November 2021.

Wir freuen uns auf Sie.

Arbeitsgruppe Elternbildungsmorgen
Elternrat



Save the date

Samstag, 6. November 2021

www.elbimorgen.ch

News aus dem Verein Barabu



Ende Juli feiern wir die Abschiede vieler Kinder, die uns in den letzten Jahren ans Herz gewachsen sind. Es sind Kinder, die von klein auf in den Kindergruppen der Chinderinsle Barabu betreut wurden und nun in den Kindergarten wechseln. Mit dem Wechsel von der Kinderkrippe in den Kindergarten beginnt für die Kinder und die Eltern ein neuer Lebensabschnitt. Zugegeben, völlig ohne jedes Tränchen wird der morgendliche Abschied vor dem Kindergarten an den ersten Tagen vermutlich nicht ausfallen – und das ist ganz normal.

In der Kinderkrippe werden die Kinder der Gruppe Zwirbelwind jedes Jahr auf den Übertritt in den Kindergarten, von unserem geschulten Betreuungspersonal, auf diesen wichtigen Schritt vorbereitet. Dies geschieht spielerisch im Alltag über verschiedene Aktivitäten wie zum Beispiel das Erzählen von Bilderbüchern, die das Thema aufgreifen, beim

Rollenspiel, mit Singspielen, usw. Auch auf Spaziergängen werden die Kinder über das Stärken ihres Selbstbewusstseins auf den Kindergarten-Weg vorbereitet.

Der Blick durch das Fernrohr lässt es verraten: Nach den Sommerferien sind in der Chinderinsle Barabu verschiedene Aktivitäten und Projekte geplant. Eines von vielen wird das Piratenprojekt sein. In diesem Projekt werden wir in die Rolle der Piraten schlüpfen, Schätze suchen, ein Schiff bauen und Geschich-

ten hören. Weiter gibt es ein Piratenessen, bei welchem wir ausnahmsweise ohne Besteck essen dürfen. Das wird ein riesengrosser «Piraten»-Spas!



Verein Barabu

Stationsstrasse 1 8906 Bonstetten
info@barabu.org www.barabu.org



J+S-Kids



UNTERÄMTLER J + S KIDS - Start August 2021

Im J + S Kids bieten neun Sportvereine aus dem Unteramt ein wöchentliches Training mit polysportivem Charakter an. Die Kinder lernen verschiedene Sportarten kennen und trainieren in drei verschiedenen, altersgerechten Gruppen; Jungs und Mädchen zusammen.

Ausgebildete J + S Kids Leiter vom FC Wettswil-Bonstetten, Skiclub Bonstetten, Feldschützenverein Wettswil, Turnverein Bonstetten, Volley S9, HSV Säuliamt, Tennisclub Wettswil, Floorball Albis und SHC Bonstetten-Wettswil leiten abwechslungsweise die Trainings.

Das J + S Kids vermittelt den Kindern Spass am Sport ohne Leistungsgedanken: Freude an der Bewegung und dem Sport wecken, sich in einer Gruppe zurechtfinden, Neues kennenlernen....

Zeit & Ort: Dienstag oder Freitag von 17.15 – 18.30 h in der Dreifachturnhalle Bonstetten

Wer: Kinder ab dem Kindergarten bis und mit Jahrgang 2013

Kosten: CHF 80.— pro Kind, das zweite Kind kostet CHF 50.—

Anmeldung: www.js-kids-unteramt.ch

Kontakt: Karin Auf der Maur – 044 700 55 65 / karin.aufdermaur@bluewin.ch

Hinweis: Der Kurs ist immer sehr schnell ausgebucht, deshalb wird eine Warteliste geführt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum sortiert. Gruppen-Einteilungswünsche können nicht berücksichtigt werden.



Senioren-Mittagstisch

Wenn vom BAG nichts anderes verordnet wird, **findet der Senioren-Mittagstisch am 4. August 2021 wieder statt.**

Anmeldungen bis am 29. Juli 2021 an: dorisutz@bluewin.ch oder 078 861 23 52

Turmfalke

Ein schneller Flug, spitz zulaufende Flügel und insbesondere das Rütteln an Ort und Stelle machen diesen Falken leicht erkennbar. Der Turmfalke – auch Rüttelfalke oder Rüttelwei – ist mit einer Flügelspannweite von etwa 75 Zentimetern deutlich kleiner als der noch häufigere Mäusebussard. Die Geschlechter weisen einen Geschlechtsdimorphismus auf: Das Männchen erkennt man am grauen Kopf und an den grauen Schwanzfedern, Bereiche, die beim Weibchen rotbraun sind.

Das Verbreitungsgebiet des Turmfalken umfasst Europa, Asien und Afrika. Hier verhält sich dieser Falke je nach Nahrungsangebot sowohl als Standvogel (bleibt vor Ort) wie auch als Strichvogel (zieht kleinräumig umher) oder Zugvogel (zieht im Winter gegen Süden). Den Turmfalken findet man in verschiedenen Lebensräumen, geschlossene Wälder oder baumlose Flächen meidet er. Er ist insbesondere in der Kulturlandschaft anzutreffen, dringt aber auch in randliche Bereiche von Siedlungen ein. Für die Brut nutzt er Fels- und Gebäudenischen, alte Krähenester, und auch Nistkästen werden gerne angenommen.



Seine Beute – Kleinsäuger, Insekten und gelegentlich auch Vögel – erspäht der Turmfalke von einem Ansitz aus oder in der Luft «stehend» im Rüttelflug. Da er das vom

Mäuse-Urin reflektierte ultraviolette Licht sehen kann, kann er Aktivitäts-Schwerpunkte dieser Beutetiere ausmachen.

Robert Zingg

Wilde Malve

Ursprünglich aus Asien und Südeuropa stammend, ist die Wilde Malve – im Volksmund auch «Chäslichrut» genannt – heute in Mittel- und Südeuropa weit verbreitet. Sie wächst insbesondere an Wegrändern, auf Schuttplätzen und karg bewachsenen Böden (eine kleinblütige, niederliegend wachsende Verwandte, die Kleine Malve, findet sich besonders um Häuser). Die Pflanze schätzt trockene, stick- und nährstoffreiche Böden und erreicht Wuchshöhen von 30 bis 125 Zentimetern. Die Blütezeit erstreckt sich von Mai bis September, als Bestäuber treten häufig Hummeln auf. Bei den rosavioletten Blüten mit den dunklen Längsnerven erscheinen zuerst die Staubblätter («vormännlich»), später erst, mit dem Erscheinen der Narbe, tritt die weibliche Phase ein. So wird eine Selbstbestäubung verhindert. Die kreisförmig angeordneten Samen sind bei den Feuerwanzen sehr beliebt.

Die Wilde Malve ist eine Heilpflanze. Blüten und Blätter haben einen hohen Gehalt an Schleimstoffen. Eingesetzt wird diese Pflanze bei Erkrankungen im Mund- und



Rachenraum, der Atemwege und des Magen-Darmtraktes. Die Heilwirkung soll bereits vor 5000 Jahren in China bekannt

gewesen sein, und in der Antike wurde diese Pflanze deshalb bei uns angebaut.

Robert Zingg



Juni 2021

Wanderung Spaziergänger
25.6.21. Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
28.6.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Juli 2021

Sperrgut-Sammlung
2./3.7.21. Schuelrain Sporthalle. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Bring- und Holtag
2./3.7.21. Schuelrain Sporthalle. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
5./12./19./26.7.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung leicht
6.7.21. Bonstetten 60+, Edith Fankhauser /Kerstin Fankhauser, kerstinfankhauser20@gmail.com

Wanderung anspruchsvoll
8.7.21. Bonstetten 60+, Doris Jezler, d.jezler@gmx.net

Wanderung mittel, Gruppe 1
15.7.21. Bonstetten 60+, Chapi Boller, chapi.boller@bluewin.ch

Kartonsammlung
15.7.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Altpapiersammlung
21.7.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung mittel, gemächliche Gruppe
22.7.21. Bonstetten 60+, Chapi Boller, chapi.boller@bluewin.ch

Nationalfeiertag (1.-August-Feier)
31.7.21. Gemeinde Bonstetten.

August 2021

Grüngut (Biogene Abfälle)
2./9./16./23./30.8.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung leicht
3.8.21. Bonstetten 60+, Edith Fankhauser /Kerstin Fankhauser, kerstinfankhauser20@gmail.com

Wanderung anspruchsvoll
11.8.21. Bonstetten 60+, Josef Fischer, fischer.xway@swissonline.ch

Kartonsammlung
12.8.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Obligatorische Bundesübung
17.8.21. 18.00–20.00 Uhr, Schützenhaus Bonstetten. FSV Bonstetten, Sascha Kaiser, info@fsv-bonstetten.ch

Altpapiersammlung
18.8.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung mittel, Gruppe 1
19.8.21. Bonstetten 60+, Ursula Schärer, ursulaschaerer130@hotmail.com

Musig im Dorf
21.8.21. Dorfplatz. **ABGESAGT** Musig im Dorf, Beatrice Liera, info@musigimdorf.ch



Bilderrätsel für Gross und Klein

Liebe «KoBoianer»
Frage: Was ist auf dem Bild links abgebildet?

Für schlaue Bilder-Detektive gibt es mit etwas Glück einen feinen Schoggi-Cake zu gewinnen.



Antworten bis 17. August 2021 an:
 Gemeindeverwaltung Bonstetten
 KoBo-Bilderrätsel
 8906 Bonstetten
 oder an: kobo@bonstetten.ch

Lösung KoBo 02/21:
 Robidog beim Dorfeingang

Gratulation der Gewinnerin:
 Claudine Thalman



Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird persönlich benachrichtigt und im nächsten KoBo abgebildet.

Behördensprechstunde 2021

Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen direkt und unbürokratisch mit Vertretern der Bonstetter Behörden zu besprechen. Der Gemeinderat will damit den Kontakt zur Bevölkerung stärken, Anliegen ernst nehmen und wo möglich Lösungsmöglichkeiten bieten. Für ein Gespräch sind pro Person/Gruppe jeweils bis zu 15 Minuten reserviert.

Die Sprechstunden finden von 17.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungszimmer, 1. OG des Gemeindehauses, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum	GR-Mitglied	GR-Mitglied
Dienstag, 24. Aug. 2021	Markus Reich	Simon Vergés
Dienstag, 7. Sept. 2021	Christina Kappeler	Heinz Schlüchter

Behördensprechstunde

24.8.21. 17.00–18.00 Uhr, (max. 15 Min.)
 Gemeindehaus, Sitzungszimmer 1. OG.
 Gemeinderat.

Wanderung mittel, gemächliche Gruppe
26.8.21. Bonstetten 60+, Ursula Schärer, ursulaschaerer130@hotmail.com

Wanderung Spaziergänger

27.8.21. Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch

Chilbi Bonstetten
28./29.8.21. Im D. **ABGESAGT**
 Gemeinde Bonstetten

Obligatorische Bundesübung

31.8.21. 18.00–20.00 Uhr,
 Schützenhaus Bonstetten.
 FSV Bonstetten, Sascha Kaiser,
 info@fsv-bonstetten.ch

September 2021

Herbstexkursion
«Fledermäuse / Tiere der Nacht»
3.9.21. 19.00 Uhr, Postautostation Affoltern-Lilienberg, Parkplatz Waldeingang.
 Verein Naturnetz Unteramt, Heidi Mathys, mathys.heidi@gmx.ch

Grüngut (Biogene Abfälle)
6./13./20./27.9.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung leicht
7.9.21. Bonstetten 60+, Edith Fankhauser /Kerstin Fankhauser, kerstinfankhauser20@gmail.com

Behördensprechstunde
7.9.21. 17.00–18.00 Uhr, (max. 15 Min.)
 Gemeindehaus, Sitzungszimmer 1. OG.
 Gemeinderat.

Wanderung anspruchsvoll

9.9.21. Bonstetten 60+, Doris Jezler, d.jezler@gmx.net

Kartonsammlung

9.9.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Knabenschiessen-Training

9.9.21. 18.00–19.45 Uhr, Schützenhaus Bonstetten. FSV Bonstetten, Sascha Kaiser, info@fsv-bonstetten.ch

Altpapiersammlung

15.9.21. Beim Kehrrechtsammelplatz. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Wanderung

mittel, Gruppe 1
16.9.21. Bonstetten 60+, Ursula Schärer, ursulaschaerer130@hotmail.com

Behörden-, Parteien- und Vereinsschiessen

18.9.21. 15.15–19.00 Uhr, Schützenhaus Bonstetten. FSV Bonstetten, Sascha Kaiser, info@fsv-bonstetten.ch

Wanderung

mittel, gemächliche Gruppe
23.9.21. Bonstetten 60+, Ursula Schärer, ursulaschaerer130@hotmail.com

Wanderung Spaziergänger

24.9.21. Bonstetten 60+, Toni Koller, kollertoni@hispeed.ch

Sperrgut-Sammlung

24./25.9.21. Schuelrain Sporthalle. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Bring- und Holtag

24./25.9.21. Schuelrain Sporthalle. Tiefbau und Umweltschutz, tiefbau@bonstetten.ch

Volksabstimmungen

26.9.21. Gemeinde Bonstetten